

 <p>Gleimhaus Halberstadt / Ulrich Schrader [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Porträt Anna Amalia Herzogin von Sachsen-Weimar und Eisenach geb. Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Porträtsammlung Freundschaftstempel</p> <p>Inventarnummer: A 110</p>
--	---

Beschreibung

Herzogin Anna Amalia von Sachsen-Weimar und Eisenach geb. Prinzessin von Braunschweig war die Tochter von Karl I. und Philippine Charlotte von Braunschweig-Lüneburg, und somit auch eine Nichte Friedrichs II. 1756 ehelichte sie Herzog Ernst August II. Konstantin von Sachsen-Weimar und Eisenach.

Mutter von Karl August, dem Freund und Zögling Goethes. Von 1758 (dem Tod ihres Mannes) bis 1775 übernahm sie - 1758 noch unter der Vormundschaft ihres Vaters - für den noch nicht mündigen Sohn die Regentschaft. Für ihren Kunstsinn fand sie viel Anerkennung bei den Dichtern. Die gesellige Kultur, die sie förderte, strahlte über Weimar hinaus. Das Porträt Anna Amalias gehört zu einer Reihe von Bildnissen Dessauer und Weimarer Persönlichkeiten sowie eines Porträts Gleims, die Tischbein 1795-1797 für Gleim gemalt hat.
verso: Amalia / Herz: v Weimar / gem. von / Tischbein. 1795

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	47 x 39 cm (mit Rahmen 62,3 x 52,9 x 5,5 cm)

Ereignisse

Gemalt	wann	1795
	wer	Johann Friedrich August Tischbein (1750-1812)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Anna Amalia von Braunschweig-Wolfenbüttel (1739-1807)

wo

Schlagworte

- Freundschaftskult
- Gemälde
- Geselligkeitskultur
- Literarische Öffentlichkeit
- Porträt

Literatur

- Becker, Carl (1911): Der Freundschaftstempel im Gleimhause zu Halberstadt. Halberstadt, 054
- Becker, Carl (1963): Die Bildnisse im Gleimhaus. Halberstadt, 110
- Jaenicke, Eduard (1865): Inventarium der zum Canonicus-Gleim'schen Nachlasse gehörigen Bücher, Handschriften, Gemälde und Kupferstiche (handschriftlich). Halberstadt, 021
- Körte, Wilhelm (1811): Johann Wilhelm Ludwig Gleims Leben. Aus seinen Briefen und Schriften. Halberstadt, 085
- Körte, Wilhelm ([1810/20]): Inventarium der zum Canonicus-Gleimschen-Nachlaße gehörigen Bücher und Handschriften, Kupferstiche und Gemälde. Angefertigt durch Dr. Wilhelm Körte, damit darnach ein wissenschaftlich geordnetes Verzeichniß demnächst angefertigt werden könne. [Halberstadt], IV.164
- Nachlassinventar (1803): Inventarium des Nachlasses des am 18ten Februar 1803 zu Halberstadt verstorbenen Canonicus und Dom-Secretair Johann Wilhelm Ludwig Gleim, Halberstadt, XX.028.51
- Niemann, Ludwig Ferdinand (1824): Die Stadt Halberstadt und die Umgebung derselben. Halberstadt, 092
- Scholke, Horst (2000): Der Freundschaftstempel im Gleimhaus zu Halberstadt. Porträts des 18. Jahrhunderts. Bestandskatalog. Bearb. v. Horst Scholke mit einem Essay von Wolfgang Adam. Leipzig, 165